

Schwarz, Heinz CDU

Mandat 4. WP: Wahlkreis 1, Listenplatz 10

Mandat 5. WP: Wahlkreis 1, Listenplatz 9

Mandat 6. WP: Wahlkreis 1, Listenplatz 7

Mandat 7. WP: Wahlkreis 1, Listenplatz 2

Mandat 8. WP: Wahlkreis 1, Listenplatz 2, bis 21.12.1976, Nachfolger: Dahmen, Hans

Persönliche Angaben

* 24.07.1928 in Leubsdorf am Rhein, Kreis Neuwied, katholisch

Ausbildung, beruflicher und persönlicher Werdegang

Volksschule, Handelsschule Neuwied, Handels- und Weinbauschule, 1944-1947

kaufmännische Lehre bei der Sparkasse in Neuwied, 1947

Sparkassengehilfenprüfung, 1944-1945 Kriegsdienst (Luftwaffenhelfer), 1948 Tätigkeit im elterlichen Betrieb (Weinbau und Gastwirtschaft), Arbeiter in einem Industriebetrieb, Inhaber eines Antiquariats, Geschäftsführer einer Rohstoff-Importgesellschaft in Leubsdorf

Politische und gesellschaftliche Funktionen

1946 Mitarbeit in der JU

1947 Mitglied der CDU

1949-1951 Kreisgeschäftsführer der CDU Neuwied

1949-1971 Kreisvorsitzender der CDU Neuwied

1952-1954 Landessekretär der JU Rheinland-Pfalz

1955-1961 Bundessekretär der JU Deutschlands

1956-1960 Mitglied des Gemeinderats Leubsdorf

1956-1971 Mitglied des Kreistags Neuwied

1959 Mitglied der 3. Bundesversammlung, 1969 Mitglied der 5. Bundesversammlung,

1974 Mitglied der 6. Bundesversammlung

1961-1964 Landesgeschäftsführer der CDU Rheinland-Pfalz

1964-1971 Amtsbürgermeister bzw. Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Hönningen

1969-1980 Bezirksvorsitzender der CDU Koblenz-Montabaur

18.05.1971-02.12.1976 Minister des Innern

1973-1975 Vorsitzender der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder und des Bundes

1973 Vorsitzender des Bundesfachausschusses Innenpolitik der CDU

1976-1990 MdB

1980-1984 Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarats

Ehrevorsitzender des CDU-Bezirksverbands Koblenz-Montabaur

1993-2001 Vorsitzender, 2001-2006 Vorstandsmitglied und 2006 Ehrevorsitzender der Vereinigung ehemaliger Mitglieder des Landtags, Vorsitzender des Bundesausschusses des Rings politischer Jugend, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Filmzentrums Bonn, Mitbegründer und Aufsichtsratsvorsitzender der Privaten Rundfunk Organisation (PRO) Rheinland-Pfalz GmbH, Präsident der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft, stellvertretender Vorsitzender des Fußballverbands Rheinland, stellvertretender Vorsitzender und Ehrevorsitzender der Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e. V. Neuwied-Andernach, Mitglied des Landesjugendwohlfahrtsausschusses, im Verwaltungsrat der Deutschen Bundespost, im Verwaltungsrat der Landesbank Rheinland-Pfalz

Mitgliedschaft im Landtag, Gremientätigkeit

19.05.1959-21.12.1976 (4.-8. WP) MdL

Mai 1967 bis Mai 1971 stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion

4. WP: Schriftführender Abgeordneter, Mitglied Kulturpolitischer Ausschuss, Petitionsausschuss

5. WP: Mitglied Kulturpolitischer Ausschuss

6. WP: Vorsitzender Innenausschuss (zeitweise), Mitglied Ältestenrat, Haushalts- und Finanzausschuss, Zwischenausschuss

Ehrungen

Bundesverdienstkreuz Zweiter Klasse (1969), Bundesverdienstkreuz Erster Klasse (1974)

Veröffentlichungen/ Vorlass

Vorlass im Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin

Sicherheit oder Freiheit? Stuttgart 1974

Hg.: Der Fahndungsskandal Schleyer, Bonn 1978

Literatur

Vierhaus/Herbst: Biographisches Handbuch der MdB, S. 803